

Beziehungen zu Deutschland

Artikel 

Stand: September 2018

Politische Beziehungen

Deutschland und Senegal unterhalten sehr gute politische Beziehungen. Im August besuchte Bundeskanzlerin Merkel Senegal zu einem offiziellen Besuch. Zuvor gab es bereits mehrere Treffen zwischen Bundeskanzlerin und dem senegalesischen Staatspräsidenten Macky Sall, zuletzt Ende November 2017 am Rande des Gipfeltreffens zwischen der EU und der Afrikanischen Union in Abidjan. Beide Länder haben gemeinsame Interessen, etwa bei der Unterstützung der VN-Mission in Mali (MINUSMA) oder der Arbeit des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag. Senegal gehört zu den Partnerländern der unter der deutschen G20-Präsidentschaft 2017 initiierten Initiative Compact With Africa, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die wirtschaftliche Entwicklung auf dem afrikanischen Kontinent durch die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Investitionen zu fördern.

Deutschland ist in Dakar mit fünf politischen Stiftungen (Friedrich-Ebert-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung), dem Goethe-Institut, dem Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und einer Beratergruppe der Bundeswehr vertreten.

Entwicklungszusammenarbeit

Deutschland ist für Senegal seit dessen Unabhängigkeit im Jahr 1960 ein wichtiger Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Bundesregierung hat seitdem in Senegal mit Finanzausgaben und Projekten in Höhe von rund 900 Mio. Euro unterstützt.

Der Schwerpunkt der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit Senegal liegt auf dem Ausbau erneuerbarer Energien, Steigerung der Energieeffizienz und Zugang zu Energie, ergänzt durch entsprechende Angebote der Hochschul- und Berufsausbildung. Daneben fördert Deutschland Projekte zur Schaffung von Arbeitsplätzen in Senegal. Im August 2016 besuchte der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Gerd Müller, Senegal.

Wirtschaftsbeziehungen

Der Handel zwischen Deutschland und Senegal ist vergleichsweise gering. 2017 wurden Waren im Wert von rund 17,3 Millionen Euro aus Senegal nach Deutschland eingeführt, das Exportvolumen nach Senegal betrug 117,1 Millionen Euro. Die wichtigsten Ausfuhr Güter nach Deutschland sind Nahrungsmittel und Rohstoffe. Senegal importiert aus Deutschland Maschinen, Kraftfahrzeuge und –teile sowie chemische Erzeugnisse.

Seit 1966 besteht ein deutsch-senegalesisches Investitionsschutzabkommen, Verhandlungen über ein Doppelbesteuerungsabkommen haben im April 2018 begonnen. Es gibt keine deutsche Auslandshandelskammer-Vertretung vor Ort.

Kulturelle Beziehungen

Wichtigster Mittler für den Kulturaustausch ist das Goethe-Institut in Dakar. Kulturprogramme in den Bereichen Musik, Fotografie, Bildende Kunst und moderner Tanz sowie die Förderung der Kreativwirtschaft sind nur einige der Facetten eines regen Austauschs. Daneben spielt die wissenschaftliche Zusammenarbeit eine wichtige Rolle (Stipendien des DAAD, der Alexander von Humboldt-Stiftung und der Deutschen Akademischen Flüchtlingsinitiative Albert Einstein; Unterstützung der afrikanischen Forschungskoooperation West African Science Service Center on Climate Change and Adapted Land Use (WASCAL) und eines Forschungslehrstuhls für Mathematik am African Institute for Mathematical Science; Forschungsprojekt des Deutschen Historischen Instituts (DHI) in Paris gemeinsam mit der Universität Cheikh Anta Diop in Dakar) sowie Städte-, Schulpartnerschaften und Partnerschaften zwischen Kirchengemeinden und Diözesen (z.B. Thiès und Bamberg).

Die deutsche Sprache nimmt in den Schulen im Senegal den vierten Platz im Fremdsprachenunterricht ein. An den Universitäten Saint Louis und Dakar bestehen Deutschabteilungen, in Dakar arbeitet zudem eine Lektorin und eine Sprachassistentin des DAAD.

Ein großer Sympathieträger ist auch der Sport, insbesondere Fußball und Leichtathletik, wo sich Deutschland mit Sachspenden und dem Angebot von Trainerkursen in Deutschland engagiert.

Hinweis:

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.